

PROTOKOLL

über die 22. Sitzung des Orsrates Gesmold am Dienstag, den 03.11.2020,
Vereinsheim SV Viktoria Gesmold e.V., Olthausweg 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGE/034/2020
Öffentliche Sitzung: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Dr. Reinhold Kassing

Marlies Kellenbrink

Harald Kruse

Niklas Schulke

Michael Stieve

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Christian Buß

Mathias Otto

Bastian Schäfer

Andreas Timpe

von der Verwaltung

M.A. Annika Busch

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

Gäste

Gast/Gäste

Frau Lauhoff, Stephanswerk
Herren Lehmann und Miebach vom
Ingenieurbüro Tovar und Partner

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Frau Ropers

8

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Christian Haferkamp

Matthias Hartmann

Thorsten Ronning

Lukas Sutmüller

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2020
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 6 Bebauungsplan "Im Wievenkamp", Melle-Gesmold
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 01/2020/0173
- TOP 7 Ersatz von Bäumen in der Akazienstraße
- TOP 8 Anschaffung von mobilen Raumlufreinigern für die Grundschule Gesmold
- TOP 9 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 9.1 AK Jugend, Bildung und Soziales
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest. Entschuldigt fehlen die Herren Hartmann, Ronning, Haferkamp und Sutmöller. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

Ortsbürgermeister begrüßt die Zuhörer, Frau Busch vom Bauamt der Stadt Melle. Frau Laufhoff vom Stephanswerk, die Herren Lehmann und Miebach vom Ingenieurbüro Tovar und Partner sowie Frau Ropers von der Presse.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Zuhörer und bittet um Wortmeldungen.

Herr Heinrich Pabst hat in der Einladung den TOP 7 „Ersatz von Bäumen an der Akazienstraße“ zur Kenntnis genommen. Er kann aufgrund der Größe der Bäume kein Fernsehen mehr gucken und schließt sich den Antragstellern an. Außerdem möchte er darum bitten, dort keine Bäume mehr zu pflanzen. Falls Ersatz zwingend sein muss, sollen nicht so hochwachsende Bäume gepflanzt werden.

Ortsbürgermeister antwortet, dass der Ortsrat eine Handlungsempfehlung der Stadt Melle zum Straßenbegleitgrün einhalten muss. Er verweist auf den TOP 7.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister teilt mit, dass ein Antrag der SPD Ortsratsfraktion zur Anschaffung von mobilen Raumlufreinigern vorliegt. Dieser Antrag wird als TOP 8 eingeschoben. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2020

Das Protokoll vom 21.09.2020 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

Der Weihnachtsmarkt der Feuerwehr muss in diesem Jahr leider aus den bekannten Gründen ausfallen. Der Nikolaus soll aber trotzdem zu den Kindern kommen. Dazu kann man sich unter nikolaus-ges mold@mail.de anmelden und die Feuerwehr oder der Nikolaus bringt die Tüten an die entsprechenden Haustüren.

Ortsbürgermeister bedankt sich für diese tolle Aktion.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

Am 02.11.2020 wurde die Brücke an der Bifurkation i.R. der Baumaßnahme zum Ile-Förderantrag Elsesanierung abgebaut. Die neue Brücke wird am Donnerstag aufgelegt, dann müssen noch die Bohlen angebracht werden, so das zum Wochenende der 1. Abschnitt des Förderantrages fertiggestellt ist. Ab der 47. KW wird dann die Fa. Bekkötter sowie die Fa. Dahlkötter den Radweg mit einer wassergebundenen Decke versehen.

TOP 6 **Bebauungsplan "Im Wievenkamp", Melle-Gesmold** **Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der** **Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß** **§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB** **Vorlage: 01/2020/0173**

Ortsbürgermeister begrüßt noch einmal Frau Lauhoff vom Stephanswerk, die Herren Lehmann und Miebach von Ingenieurbüro Tovar und Partner und Frau Busch vom Bauamt der Stadt Melle.

Herr Lehmann stellt den Bebauungsplan mit seinen Festsetzungen vor. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll angefügt.

Frau Lauhoff ergänzt, dass der Bebauungsplan so wie er jetzt vorliegt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Melle, den Anliegern und den Eingaben des Ortsrates entstanden ist. Es gibt innovative Ideen aber auch explizierte Vorgaben für das Baugebiet.

Insgesamt entsteht hier ein grünes Baugebiet in dem die Bauherren in die Pflicht genommen werden, z.B. auch für die Pflege der Bäume.

Herr Kruse möchte mehr Informationen zu den Gestaltungsfragen, wie Dach- und Farbgestaltung innerhalb des Baugebietes.

Herr Lehmann antwortet, dass diese Vorgaben einen gewissen gestalterischen Anspruch haben. Einheitlichkeit und Harmonisierung trägt aber zum Wohlbefinden bei.

Es entsteht eine Diskussion der Herren Timpe, Otto und Kruse über die Vorgaben und Festsetzungen.

Frau Busch erklärt, dass die Bauherren mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages eine Gestaltungsfibel, die derzeit zusammen mit dem Stephanswerk erarbeitet wird, an die Hand bekommen. Außerdem kann die Stadt Melle auch Befreiungen im Verfahren zulassen.

Herr N. Schulke findet den Bebauungsplan sehr gelungen und zukunftsweisend. Seiner Meinung nach können die Vorgaben und Festsetzungen innerhalb des Baugebietes aber nur gelingen, wenn die Stadt Melle das durchhält und Befreiungen wirklich nur im Notfall zustimmt.

Er bittet nochmal darum, den Spielplatz Broxterheide zu ertüchtigen und mit dem Erschließungsträger abzustimmen. Zum Zeitplan möchte er wissen, ob nach Satzungsbeschluss im Januar da nimm Sommer 2021 die Bagger rollen können.

Herr Lehmann bestätigt, dass das Verfahren am 18.01.2021 abgeschlossen werden soll. Für die frühzeitige Beteiligung der Behörde sehen sie sich gut vorbereitet.

Frau Lauhoff erläutert, dass das Büro HI Nord in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt die hydraulischen Berechnungen erstellt. Das Regenrückhaltebecken in Wennigsen ist groß genug und muss nicht erweitert werden.

Auf die Frage von Herrn Kruse, ob an den Straßen Im Wieven, Alt Wieven und Broxterheide ein Bürgersteig, Hochbord angelegt wird, teilt Frau Lauhoff mit, dass die Regenwasserführung noch geklärt wird. Die Anlieger werden aber mitgenommen.

Auf die Frage von Herrn Kruse, ab wann die Vermarktung und in welcher Form diese vorgenommen wird, und ob es Bebauungspflichten gibt, antwortet Frau Lauhoff, dass von den 50 Grundstücken 10 von den Eigentümern reserviert sind. Es liegt eine große Anfrage vor. Eine Vermarktung der Grundstücke sieht sie im Jahr 2022. Jetzt wird der städtebauliche

Vertrag geschlossen, Satzungsbeschluss, dann wird die Erschließungsmaßnahme durchgeführt und die Kosten stehen fest, so dass die Grundstücke verkauft werden können. Frau Busch ergänzt, dass die Bindung zum Bauen im Durchführungsvertrag geschlossen wird.

Herr T. Schulke findet den B-Plan gut durchdacht, das Stephanswerk und die Stadt Melle haben gut zusammengearbeitet. Viele Wohnformen, auch für den schmaleren Geldbeutel, wurden berücksichtigt.

Auf die Frage von Herrn Stieve zu den Ausgleichsmaßnahmen antwortet Frau Lauhoff, dass sich das Stephanswerk in einen Pool einkauft (für die Renaturierungsmaßnahmen in Bruchmühlen) und eine Fläche für das gesichtete Rebhuhn direkt plannah entwickelt.

Ortsbürgermeister möchte wissen, ob es ein Energiekonzept gibt?

Frau Lauhoff antwortet, dass dieses Konzept noch im Gespräch ist.

Ortsbürgermeister bittet darum, die Zuwegung zur Bushaltestelle „Im Wieven“ durch niederschwellige Lampen mit zu berücksichtigen.

Frau Lauhoff nimmt die Anmerkung mit auf.

Ortsbürgermeister bedankt sich und bittet um Abstimmung des vorgelegten Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

TOP 7 Ersatz von Bäumen in der Akazienstraße

Ortsbürgermeister erläutert die Vorlage.

Herr Schäfer bittet darum, die Handlungsempfehlung zum Straßenbegleitgrün einzuhalten und daher erst einmal den Stadtgärtner mit einer Beurteilung der Bäume zu beauftragen.

Herr Kruse stimmt dem zu, sieht aber auch eine große Verkehrsgefährdung, da die Ausfahrt aus dem Stich des Wendehammers sehr schlecht zu beiden Seiten einsehbar ist. Laub und Früchte, wie in diesem Fall Nüsse, geben Bäume nun einmal ab. Das ist kein Grund, diese Bäume zu entfernen. Er bittet darum, diesen Antrag erst noch weiter zu prüfen.

Ortsbürgermeister fasst zusammen und bittet um Abstimmung:

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig für die Einhaltung der Handlungsempfehlung zum Umgang mit Straßenbegleitgrün. Der Antrag der Anlieger soll einer weiteren Prüfung bis zur nächsten Ortsratssitzung durch das Tiefbauamt zur Verkehrsgefährdung, dem Baubetriebsdienst zur Baumschau sowie dem Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer vorgelegt werden.

TOP 8 Anschaffung von mobilen Raumlufreinigern für die Grundschule Gesmold

Herr Schäfer stellt die Vorlage seiner Fraktion vor.

Herr Kruse unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion. Am Wochenende hat die Stadtratsfraktion der SPD seines Wissens einen Antrag für die Anschaffung von Raumlüftungsanlagen in allen Schulen der Stadt Melle anzuschaffen. Hierfür ist seiner Meinung nach dann der Bildungsausschuss der Stadt Melle zuständig. Herr

Kruse bittet darum, den Antrag der Ortsratsfraktion an das Schulamt weiterzuleiten mit der Bitte um zeitnahe Entscheidung. Der niedersächsische Bildungsminister ist der Ansicht das Lüften im Klassenraum nach 20/5/20 reicht aus.

Herr Dr. Kassing unterstützt den Antrag ebenfalls. Die durch das Bildungsministerium vorgeschriebene Lüftungsmethode ist unmöglich, da ein Unterricht so schwierig zu gestalten und Lernen unmöglich ist. Er bittet darum, hier zügig ein Signal zu setzen. Der Gesmolder Ortsrat unterstützt die Gesmolder Grundschule.

Auch Herr T. Schulke unterstützt den Antrag und verweist auf den nächsten Bildungsausschuss am 19.11.20

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat fordert die Stadt Melle einstimmig und mit Nachdruck auf, die 6 Klassenräume der Grundschule Gesmold unverzüglich mit mobilen Raumluftreinigern auszustatten. Der Ortsrat Gesmold erwartet eine zeitnahe Reaktion und Rückmeldung.

TOP 9 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 9.1 AK Jugend, Bildung und Soziales

Arbeitskreissprecher Timpe bedauert, dass die Besichtigung der neuen Kita Stella Maris durch den Arbeitskreis coronabedingt nicht stattfinden konnte. Der Besichtigungstermin musste verschoben werden. Die Außenanlagen der Stelle Maris sind durch Rückschnitt der vorhandenen Bepflanzung bearbeitet. Altersentsprechende Spielanlagen, wie Sandkasten und eine Vogelnechtschaukel wurden angeschafft.

Ebenfalls neu angelegt wurde die Außenanlage der Kita Sancta Maria.

Dringend appelliert er an die Aufhebung der „weißen Flecken“ auf der Breitbandkarte. Hier sieht er eine Ungleichbehandlung der Kinder beim Homeschooling.

Das noch keine Rückmeldung des Ordnungsamtes zur Ausarbeitung von Thorsten Ronning zur Verkehrsberuhigung des Olthausweges stößt beim Arbeitskreis auf Unverständnis. Er bittet darum, hier noch einmal nachzuhaken.

Frau Kellenbrink teilt mit, dass 40 Näherinnen die Aktion „Gemeinsam nähen“ unterstützt haben. Der Erlös der Mund-Nasen- Bedeckung in Höhe von 8.500,00 € konnte mit einer Spende an die Kita Sancta Maria, Königsberg sowie die Tagespflege in Wellingholzhausen unterstützt werden. Ihr besonderer Dank gilt hier Marianne Hölscher, Ferdinand Hartmann und Gundi Staar für ihren Einsatz.

TOP 10 Wünsche und Anregungen

Frau Kellenbrink teilt mit, dass sich der aus Vertretern der Gewerbebetriebe und des Ortsrates gebildete Arbeitskreis darauf verständigt hat, die Gewerbechau im Moment nicht weiter voranzutreiben. Der Arbeitskreis trifft sich im Februar 2021 erneut, dann soll entschieden werden, ob die Lage der Coronapandemie eine Gewerbechau im Juni 2021 zulässt.

Auch der Weihnachtsmarkt der Feuerwehr fällt in diesem Jahr aus, teilt Frau Kellenbrink mit. Trotzdem wird die Feuerwehr den Lindenplatz weihnachtlich schmücken. Sie ruft dazu auf, ähnlich wie die Aktion der Gesmolder Bürger zur Kirmes, auch die Vorgärten weihnachtlich zu schmücken, um so „Weihnachten im Ort“ bei einem Spaziergang genießen zu können.

Herr Buß verweist auf eine Online-Petition im Internet zur Verkehrssituation Akazienstraße. Hier werden Unterschriften gesammelt gegen Raserei.

Ortsbürgermeister antwortet, dass bislang noch nichts an ihn oder an das Bürgerbüro herangetragen wurde. An der Akazienstraße wurde die Geschwindigkeit schon öfters gemessen. Das Problem ist bekannt. Der Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer soll sich mit dem Thema befassen sobald die Eingabe vorliegt.

Herr Stieve fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Repowering der Windkraftanlagen.
Ortsbürgermeister teilt mit, dass das Verfahren beim Landkreis geführt wird. Im laufenden Verfahren wird die Stadt Melle beteiligt. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Kruse fragt nach dem Sachstand zum WLAN an der Femlinde und am Sportplatz.
Frau Schlüter antwortet, dass die Hardware installiert ist. Es fehlt noch die Freischaltung durch die Telekom.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

gez. 12.11.2020
Michael Weßler
Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

gez. 11.11.2020
Sabine Schlüter
Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)